



39. Herbsttreffen in Svendborg / DK vom 22. - 24.10.2010

Kulinarisches Wochenende mit Rudertour und Schlossbesichtigung

Am Freitagnachmittag trafen die Teilnehmer in Svendborg ein. Ab 15.30 Uhr gab es im Ruderklub Kaffee, Kekse und leckeren Kuchen, aber das war nur der Anfang. Am Abend startete die Fortsetzung der kulinarischen Erlebnisse. Es gab Frikadellen, Hühnchen, Pasteten, warm geräucherten Lachs zum einen mit Paprika, zum anderen mit Mohn - sehr köstlich - Salate, Käse und noch vielmehr.

Man saß gesellig beieinander, und da Ole Haanig Thomsen nur am Freitag Zeit hatte, haben wir den Punkt Ehrungen vorverlegt. Ole, Ninna Larsen und Tove Christensen haben die silberne Ehrennadel erhalten. Wir haben viel gelacht und gut gelaunt nahm der Abend seinen Lauf.

Eine Jugendherberge mit Zweibettzimmern, inklusive Fernseher, eigener Dusche und WC sorgte für geruhsame Nächte. Die etwas größere Entfernung der Unterkunft vom Ruderklub, stellte sich später als sehr vorteilhaft heraus. Nach einem kleinen Verdauungs-Spaziergang hatten wir anschließend viel mehr Vergnügen an den „kleinen flüssigen Betthupferln“.

Am Samstag war Treffen um 10 Uhr. Es war ein bisschen windig, aber es regnete nicht und somit wurden fünf Boote zum Rudern fertig gemacht und nach und nach zu Wasser gelassen. Da wir sehr zeitig dran waren, wurde ein bisschen mehr gerudert - nämlich ganze 24 Kilometer.

Parallel hatten sich die Fußgänger auch auf den Weg zum gemeinsamen Treffpunkt im Schloß Valdemar gemacht.

Im dortigen Schloss-Restaurant war eine festlich gedeckte Tafel für uns reserviert. Auch hier wurde geschlemmt! Es gab zweierlei Sild, Krabben, Lachs, warmen Braten, Käse und noch einiges mehr. Wer nicht satt wurde, war selber Schuld.

Gut gestärkt und guter Laune machten wir uns alle auf den Rückweg, die einen mit dem Boot, die anderen mit dem Auto. Zum Kaffee wollten wir wieder im Bootshaus sein. Dort gab es warmen Apfelkuchen mit Sahne. Lecker! Dann legten wir eine kleine Verschnauf-Pause ein und trafen uns zur letzten kulinarischen Etappe um 19 Uhr wieder im Bootshaus.

Nachdem alle eingetroffen waren, las uns Ninna die letzten Leckereien vor. Diesmal standen dreierlei Kanapees als Vorspeise, drei Sorten Fleisch mit Gemüse, Salaten, Kartoffeln und vielem mehr als Hauptspeise auf dem Programm. Herrlich paradiesisch. Es ging schon gar nichts mehr hinein, aber wie haben wahrlich gekämpft.

Als nun alle wirklich satt waren, hielten wir eine kurze Versammlung ab, wo wir Ninna Larsen und ihre Helfer vom Svendborg Roklub für die gelungenen Tage dankten.

Zum Abschluss sorgte wieder ein Super 8 Film aus Hans Behnkes Nachlass zur allgemeinen Belustigung.

Am Sonntag trafen wir uns noch auf einen Frühschoppen und alle traten guter Dinge die Heimreise an.

Es war ein gelungenes deutsch-dänisches Treffen unter Freunden!

Angelika Springe

